

Vermischtes.

Die Vereinigung der deutschen Kriegerveterane von Nordamerika, welche jetzt 18,000 Mitglieder zählt, wird im März d. J. auf der Weltausstellung in St. Louis ihren Haupt-Verbands- und Delegiertenkongress abhalten.

Der tote „König“. Der in Berlin erfolgte Tod des geliebten Schimaneischen Königs ereigt in England großes Aufsehen. Der Wille interessiert nicht nur das gewöhnliche Volkstum, sondern auch die Gelehrten, und man hatte gehofft, daß er in seiner letzten Willensäußerung immer noch weitere Fortschritte in seiner Verfassung beibringen werde.

Ein Hundsturm zum Sper gefahren. Die bei der Selbsttötung des Königs in der Gegend von St. Louis, welcher einen furchtbar großen Schaden verursachte, wurde der Gattin eine große Anzahl Hunde, die man hatte gehofft, daß er in seiner letzten Willensäußerung immer noch weitere Fortschritte in seiner Verfassung beibringen werde.

Stetige Stellung eines schweren Krankeitsfalles. Nach schließlichen Witterung macht in ärztlichen Kreisen die Stellung eines schweren Krankeitsfalles im Dresdener Johannstädter Krankenhaus Aufsehen. Es handelt sich um eine weibliche Person, deren Geburt auf ungewöhnliche Weise, nämlich durch die Geburt eines Kindes, erfolgte.

Der Spielerei mit der Schuppe ist in Frelenwalde ein junges, blühendes Mädchenchen zum Opfer gefallen. Zwei bei einer Gesellschaft, die in Frelenwalde stattfand, wurde ein Mädchen, die vor zehn Jahren in die Welt gekommen war, durch die Spielerei mit der Schuppe in Frelenwalde ein junges, blühendes Mädchenchen zum Opfer gefallen.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in dem kleinen, unterhalb der Burg Windisch gelegenen Badort Waldmatt. Einige Schüler begaben sich mit Schutzhelmen und wolleinen Anorak an den Seeufer. Der eine der Schüler brachte die Schutzhelme mit sich, und ein anderer holte aus dem Hause des Vaters Sprengpulver. Die Schutzhelme wurden durch das Sprengpulver zerstört, und der Schüler wurde durch die Schutzhelme mit dem Kopf vollständig.

Letzte Telegramme.

Samburg, 24. Febr. Bei den gefrigen behördlichen Grunddegenitzern wahlen zur Bürgergarde erhielten die Rechte 3, das linke Zentrum 6 und die Linke 10 Siege. Eine Stichwahl steht noch aus. Bisher hat die Rechte 2 Siege gewonnen. Das linke Zentrum hat seinen Besitz gewahrt; während die Linke 12 Siege und die Antifeministen 2 Siege verloren haben, haben die Sozialdemokraten endgültig 12 Siege erlangt.

Frankfurt, 24. Febr. Mit der Leitung des Finanzministeriums ist bis auf weiteres Ministerialdirektor Weder betraut worden, dem die Leitung schon bald nach der Entkränkung Dr. Vuchsenbergs übertragen worden war.

Madrid, 24. Febr. Die republikanischen Kundgebungen in Spanien nehmen sich. Nach Schluß der Sitzung der Deputierten-Kammer wurden die Abgeordneten der republikanischen Fraktion von der auf den Straßen angelegten Menge mit Steinwürfen begrüßt. Die Abgeordneten ermahnten die Menge zum beherrschenden Verhalten. Polizei und Gendarmen hielten die Ordnung aufrecht. Es kam zu keinen weiteren Zwischenfällen.

Washington, 24. Febr. Der Senat hat heute den Panamakanal-Vertrag ratifiziert. Die Annahme des Panamakanal-Vertrages erfolgte mit 66 gegen 14 Stimmen. Bis zur Erbauung händiger Kanäle für die amerikanischen Truppen in Panama dürfen Familienangehörige der Soldaten nicht dorthin kommen. Ein Teil der in Panama abgestellten Truppen ist nach den Philippinen bestimmt und soll sich den 600 Mann anfordigen, die bereits von San Francisco aus abzufahren beordert sind.

Minister Bände über Personentaxe und Schnellbahnen.

Berlin, 24. Febr. In der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses sprach der Finanzminister gegen die Verbilligung der Personentaxe, dagegen für die Personentaxerhöhung. Diese solle behaupten in der Personentaxerhöhung und komplizierten Einrichtungen, die das Volkstum befähigen; insbesondere würden eine größere Personentaxe und ein höherer Zinsfuß für die Personentaxe vorgeschlagen. Die dritte Klasse sei in erweiterter Umfang in Schnellbahnen anzufügen. Die innere Einrichtung der Wagen, die Bequemlichkeit und Reinlichkeit seien herbeizuführen. Die Verbilligung der Personentaxe ist nicht leicht zu erreichen, man darf nicht erwarten, daß die Personentaxe in dem Maße abnimmt, wie man sich wünscht. Schon der Verlust, die dritte Klasse sei am Schnellbahnen verfallen, was die Personentaxe einflußreich sei am Schnellbahnen verfallen und Heilen gefordert. Man

die Gütertarife anlangt, so sei die wirtschaftliche Entwicklung der Nation durch die Erhöhung der Gütertarife gefördert. Die Erhöhung der Gütertarife, welche die Verwaltung hätte ausführen wollen, sei häufig auf dem Widerspruch der Landbesitzer abgelehnt. Was die Schnellbahnen betrifft, so werde man auf den vorhandenen Bahnen die Schnellfahrstrecken auf 120 bis 150 Kilometer in der Stunde einrichten können. Der Antrag ist jetzt einmütig angenommen worden. Der Verwaltungskapital von 150 Millionen Mark. Der Plan unterliegt der Prüfung im Eisenbahnamt. Zugleich seien auch verbesserte Dampfmaschinen vorgeschlagen, die 120-150 km pro Stunde auf den bestehenden Bahnen zurücklegen. Gesteigerte Kraft sei vor allen Dingen geeignet für Städte und Vorortbahnen und für Tunnel. Der Minister teilte mit, er habe vor 14 Tagen 27 Arbeiter in Witten entlassen müssen, die sich als Sozialdemokraten erwiesen. Die Sache entwickelte sich folgendermaßen: Ein Arbeiter, der die Verantwortung für die Sozialdemokraten war, habe ein Paket mit einer Anzahl Exemplare des sozialistischen „Recht“ an den Chef der Fabrik, ebenso ein Notbuch, welches die Namen von 27 Arbeitern enthielt und eine Liste ihrer Beiträge. Die 27 seien entlassen. Die Arbeiter müßten beim Eintritt in den Dienst der Fabrikverwaltung ihre Unterschriften, daß sie sich von sozialistischen Vereinigungen und Verbindungen fernhalten wollen.

Der Krieg in Ostasien.

Vom Landkrieg.

Tokio, 24. Febr. Die bei Anfuhi lebenden Russen machen keine Anstalten, nach Pingyang vorzurücken.

Ein neuer russischer Flottenbefehlshaber.

Petersburg, 24. Febr. Der Kommandant und Gouverneur von Kronstadt Vizeadmiral Makarow ist zum Oberbefehlshaber der Flotte des Stillen Ozeans ernannt worden. An seine Stelle tritt der älteste Flaggmann Biriloff.

Sicherung der russischen Bahnerverbindungen.

Petersburg, 24. Febr. Zur Sicherung des regelmäßigen Verkehrs der Militärzüge auf den Bahnen des Amurs, des Scharows und der Sibirischen Bahn wurden diese Bahnen in den Grenzen des zugehörigen untergebenen Gebietes in Kriegszustand erklärt. Den Kommandierenden der Truppen des Amurs und des sibirischen Militärbezirks, welchen die Aufsicht über diese Bahnen übertragen ist, wurden die Rechte des Kommandierenden einer Armee übertragen.

Der Chef der 3. Garde-Infanterie-Division, General Müller-Sakomelski, wurde zum Kommandierenden des 7. Armeekorps ernannt.

Aus China.

London, 24. Febr. Das „Niederländische Bureau“ meldet aus Jintung: Die chinesischen Kommanden traten heute zu einer Beratung zusammen, um ein einheitliches Vorgehen zur Realisierung von Plänen zu vereinbaren. Sie beschloßen dem Vernehmen nach, wenn möglich eine offizielle Meinungsäußerung ins Ausland zu übermitteln, bevor ein weiterer Schritt getan würde.

Peking, 24. Febr. Der Protest Russlands gegen die Verletzung der territorialen Integrität der chinesischen Truppen in das Gebiet des Liao-Tung-Flusses hat sich seitdem bereits seine Wirkung getan, da die chinesischen Truppen nun mit der Bahn bis Antsichan, halbwegs zwischen Tientsin und Schanghai fahren, statt bis das Gebiet des Liao-Tung-Flusses.

Französische Kriegseinheiten.

Paris, 24. Febr. In Deputiertenkreisen heißt es, die Regierung beabsichtige, vom Parlament einen Kredit von 10 Millionen Franken zu verlangen zur Vervollständigung des Verteidigungszustandes von Saigon (Französisch-Indien) als Stützpunkt für die ostasiatische Flotte Frankreichs.

Weitere Nachrichten.

Petersburg, 23. Febr. Im Winterhalbjahr empfing der Kaiser heute in Gegenwart des Ministers des Innern und des Gouverneurs von Petersburg eine Deputation der zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetretenen Zemstwo der Provinz Petersburg, welche anlässlich der jüngsten Ereignisse im fernem Osten eine Eingebensadresse überreichte. Die Adresse enthält den Wunsch der unbefangenen Organe, der Enttarnung gegen den Feind, der den Vorkriegszustand wiederhergestellt habe, das Bestreben, daß die Zemstwo der Provinz, die sich einmütig um den Thron setzen, Siegesstaten der fählichen Truppen wünschte. Der Monarch erwiderte, er finde in diesen schweren Zeiten Trost in den ermutigenden Kundgebungen der Vaterlandsleute, die aus allen Provinzen Russlands kämen, und brühte die Hoffnung auf die Hilfe Gottes für die gerechte Sache aus.

Petersburg, 24. Febr. Die deutschen Offiziere Oberstleutnant b. Vandensteijn und Major v. Tetzlow, welche sich nach dem Kriegsausbruch begeben, sind hier eingetroffen.

Nom, 24. Febr. Wie das „Giornale d'Italia“ meldet, hat der Papst heute nachmittag Don Jaime von Bourbon empfangen, der sich nach Petersburg begibt, wo er von dem Kaiser empfangen werden wird und von wo er sodann mit dem General Kuropatkin nach dem Kriegsausbruch abreisen wird.

Niederwerfung der Albanesen.

Soufiantinopol, 24. Febr. Nach Angaben Hilmi Paschas ist die albanesische Bewegung in Dofawa im Abnehmen begriffen und die Wiederkehr völliger Ruhe bald zu erwarten. Die Bewegung habe nur durch ungeklärtes Vorgehen des dortigen Kommandanten einen größeren Umfang angenommen. Frühere Berichte aus Serbien über Niederwerfung eines türkischen Bataillons und über ein Ansuchen der Aufständigen auf 30,000 Mann sind also damit als Irrerklärungen erkannt. (Red.)

Berliner Börse vom 24. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Festung der gestrigen Börse blieb bei Eröffnung des Handels, da die Börse die Weiterentwicklung der im Zuge befindlichen Umlösung abwartet. Das Geschäft gestaltete sich sehr ruhig. Der Bankenmarkt war nicht einheitlich, fast waren nur Deutsche und Dresdener Bank, ebenso sprachen sich Montanvereine ungleich aus, nur Bochumer waren mit 129,50 um 1/4 Proz. besser als gestern. Heutige

Fonds fest, fremde umsatzlos, Spanien auf Paris höher. Von Bahnen Gotthard und Canada schwächer. Von Schiffahrtsaktien. Große Berliner Straßenbahn gut gehalten. Später Banken durchweg besser. Montanwerte nach teilweiser Erholung wieder schwächer. In Kasan, der Industriewerte Reichsanleihe anziehend, Chinesen fest, Spanien gedrückt, Türkei fest. Ullmögeld 3/4, Privatdiskont 3.

Eisenbahn-Stamm-Aktion und Prioritäten

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion und Prioritäten, Kursnotierungen. Includes entries like Halle-Hatfeld, Laback-Bahn, Grosser Berl. Strassenbahn, etc.

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Kursnotierungen, Kursnotierungen. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktion

Table with 2 columns: Industrie- u. Bergwerks-Aktion, Kursnotierungen. Includes entries like Schiffahrtsakt., Hamburg-Packetfahrt, Norddeutscher Lloyd, etc.

Bank-Aktionen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Kursnotierungen. Includes entries like Bnen-Agr. G.-A. 5000, Italienische, Mex. 5%, etc.

Bank-Aktionen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Kursnotierungen. Includes entries like Berliner Handels-G., Berliner Handels-B., Berliner Handels-B., etc.

Bank-Aktionen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Kursnotierungen. Includes entries like Berliner Handels-G., Berliner Handels-B., Berliner Handels-B., etc.

Wessal.

Table with 2 columns: Wessal, Kursnotierungen. Includes entries like Amsterd., Lond., Paris., etc.

Schluss-Kurse

Table with 2 columns: Schluss-Kurse, Kursnotierungen. Includes entries like Oester. Kreditaktien, Oester. Bank, etc.

Produktbörse

Table with 2 columns: Produktbörse, Kursnotierungen. Includes entries like Weizen 1000 kg, Roggen 1000 kg, Hafer 1000 kg, etc.

Zucker.

Magdeburg, 24. Febr. [Telegr.] Korzucker, 88proz. ohne Sack 7,95-8,12 1/2. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,00-6,40. Stetig. Brodraffinade I, ohne Fass 17,50. Kristallzucker I, mit Sack 17,50-17,70. Gem. Raffinade mit Sack 17,50-17,70. Gem. Melis mit Sack 17,20. Stetig. Rolzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Februar 16,00 Gd., 16,20 Br., — bez., per März 16,15 Gd., 16,25 Br., per April 17,00 Gd., 17,05 Br., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,60 Br., — bez. Ruhig. Hamburg, 24. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker I, Produkt, Basis 88%, Rendement netto Unanoe frei an Bord. Hamburg per Februar 16,20, per März 16,20, per April 16,60, per August 17,00, per Oktober 17,45, per Dezember 17,45. Ruhig.







